

© ROECK Architekten

Firmenzentrale Gottstein

Industriestraße 31
6430 Ötztal-Bahnhof, Österreich

ARCHITEKTUR
ROECK Architekten

BAUHERRSCHAFT
Gottstein GmbH & Co KG

TRAGWERKSPLANUNG
SONNITECH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
LOCHNER - Zivilingenieure

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
30. März 2026

Das traditionsreiche Tiroler Familienunternehmen Gottstein zählt zu den führenden Spezialisten in der Wollverarbeitung und ist insbesondere für die Herstellung von Filz-Hausschuhen und Walkstoffen bekannt. Natürliche Materialien und traditionelle Handwerkskunst bilden die Eckpfeiler der Firmenphilosophie, die sich auch in der neuen Zentrale auf dem Betriebsgelände in der Industriezone Ötztal-Bahnhof widerspiegeln sollte. Vor diesem Hintergrund wünschte sich der Bauherr ein nachhaltiges Gebäude mit klarer Formensprache und ein angenehmes Arbeitsumfeld für die Mitarbeiter:innen.

Ausgehend von diesen Vorgaben wurde ein zweigeschoßiges Volumen in Holzriegel-Bauweise mit einem tragenden Sichtbetonkern realisiert, das neben einem Ausstellungsbereich im Erdgeschoß vor allem Büroflächen beinhaltet. Der formal strenge Baukörper besitzt eine klar erkennbare Schauseite, die durch eine große, über zwei Geschoße reichende Öffnung bestimmt wird. Entlang des Ausstellungsbereichs ist die Fassade raumhoch verglast, während die übrigen Fassaden durch ein strenges Raster mit dunkel gerahmten Fensteröffnungen geprägt sind. In Anlehnung an die Textur klassischer Walkstoffe erhielt die Holzfassade eine graue Lasur.

Der massive Erschließungskern dient als statisches Element und umfasst neben einem Aufzugs- und einem Installationsschacht die Sanitär- und Nebenräume. Passend zum Gesamtkonzept wurde er mit sägerauer Brettschalung ausgeführt. Die Arbeitsplätze im Obergeschoß sind durch eine helle und freundliche Atmosphäre gekennzeichnet, auch hier wurde großer Wert auf natürliche Materialien und eine dazu passende, reduzierte Farbpalette gelegt. Glastrennwände begrenzen die Büros zu den Fluren und Gemeinschaftsflächen, ein großzügiger Luftraum bringt viel Tageslicht bis ins Untergeschoß, in dem sich ein Verkaufsraum für die Produkte des Unternehmens befindet. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text der Architekten)



© ROECK Architekten



© ROECK Architekten



© ROECK Architekten

Firmenzentrale Gottstein

DATENBLATT

Architektur: ROECK Architekten (Karlheinz Röck, Matthias Röck)
Bauherrschaft: Gottstein GmbH & Co KG
Tragwerksplanung: SONNITECH
örtliche Bauaufsicht: LOCHNER - Zivilingenieure

Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 10/2020
Fertigstellung: 05/2022

Grundstücksfläche: 13.000 m²
Nutzfläche: 575 m²
Bebaute Fläche: 260 m²

NACHHALTIGKEIT

Holzbauweise

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen

PUBLIKATIONEN

Oberländer Rundschau Juni 2022
Impuls Magazin Juni 2022
Holzbau Austria September 2022
Adler Arch 2023


© ROECK Architekten



© ROECK Architekten

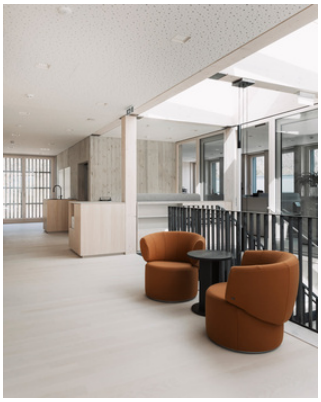

© Rossner Dominik

Firmenzentrale Gottstein


© Rossner Dominik


© Rossner Dominik


© Rossner Dominik

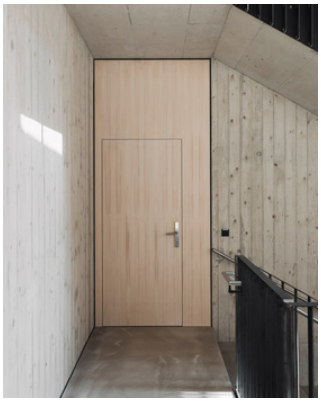

© Rossner Dominik


© Rossner Dominik

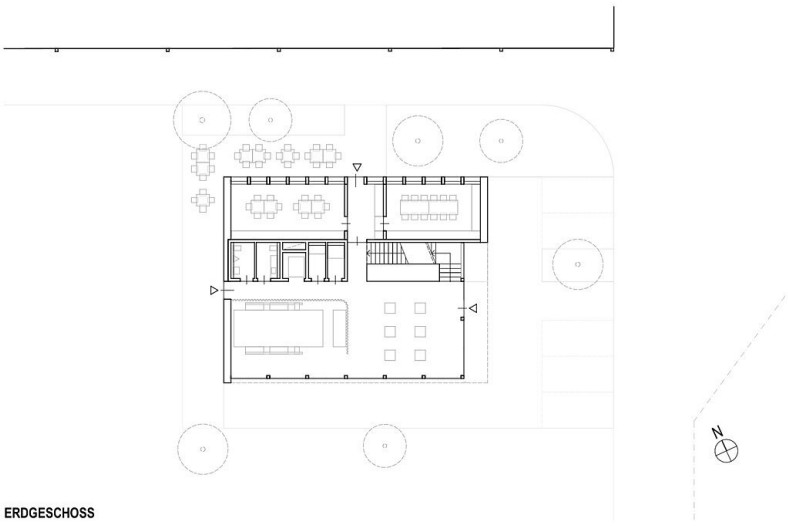

© Rossner Dominik


© Rossner Dominik

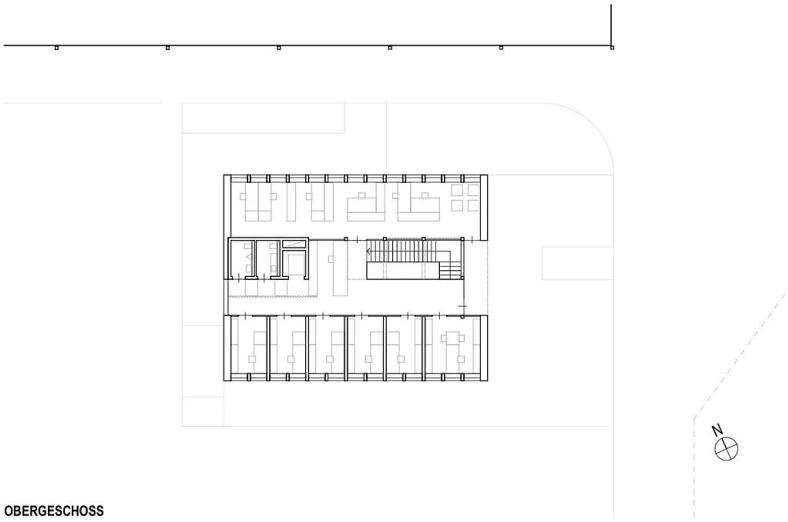

© Rossner Dominik


© Rossner Dominik

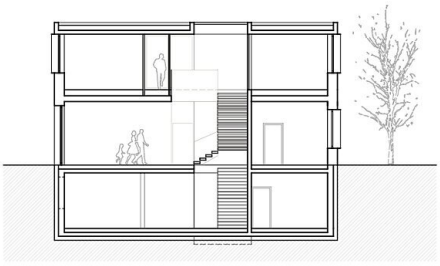
Firmenzentrale Gottstein

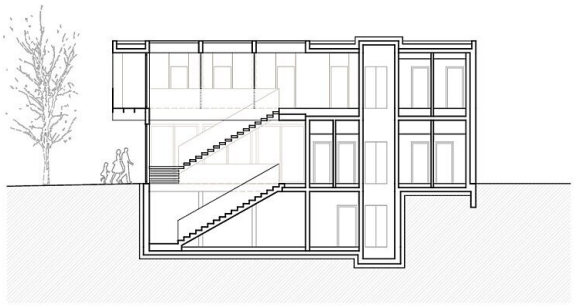


Grundriss EG



Grundriss OG





Firmenzentrale Gottstein

Schnitt A A, 1 1